

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 21.05.2024**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 916/III vom 17.03.2010  
„Schadstofffreie Elektrofahrzeuge“  
Drucksachen-Nr. 1368/III
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Die Wahl eines alternativen Antriebs kann eine Änderung in der veranschlagten Leasingrate, beziehungsweise beim Kaufpreis zur Folge haben.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Verringerung des Co2 Fußabdrucks durch die Elektrifizierung des bezirklichen Fuhrparks.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0916/V vom 17.03.2010  
„Schadstofffreie Elektrofahrzeuge“

Drucksachen-Nr. 1368/III

**2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.03.2010 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob bei Neuanschaffung von Kraftfahrzeugen schadstoffarme Fahrzeuge bzw. Elektrofahrzeuge berücksichtigt werden können. Ferner ist zu prüfen, ob bei Neubauten bzw. Renovierungen bezirklicher Betriebsflächen für Kfz-Abstellplätze und Garagen notwendige Anschlüsse bzw. Elektroanschlüsse erstellt werden können.“

Hierzu wird berichtet:

Bei der Neuanschaffung beziehungsweise beim Austausch von Dienstfahrzeugen, insbesondere Personenkraftwagen, wird der Erwerb von Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektroantrieben geprüft. Es befinden sich zum aktuellen Zeitpunkt diverse Fahrzeuge mit besagter Motorisierung im Bestand des Bezirksamtes.

Es wird erwartet, dass der Anteil an Fahrzeugen mit Verbrennermotoren in den kommenden Jahren rückläufig sein wird. Das Ordnungsamt nutzt bereits ausschließlich Elektrofahrzeuge. In den Garagen des Ordnungsamtes wurden Lademöglichkeiten installiert.

Das Straßen und Grünflächenamt sowie das Jugendausbildungszentrum haben ebenfalls den Anteil an E-Fahrzeugen und Geräten erhöht und die notwendigen Lademöglichkeiten geschaffen.

Im Zeitraum von 2019 bis 2023 hat sich die Zahl der Ladepunkte in Steglitz-Zehlendorf von 30 auf 427 erhöht. Der Bezirk weist im berlinweiten Vergleich die zweithöchste Menge an Ladepunkten auf (Stand Dezember 2023).

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin